

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 22.02.2023 gemäß § 23 GO-BV folgende

## Anfrage an die Frau Bezirksvorsteherin zum Themenkomplex „neue Westein- und ausfahrt“

In Beantwortung von Anfrage 1393445/21 hat die Frau Bezirksvorsteherin sinngemäß geantwortet, dass sie sich „in den regelmäßig stattfindenden Gesprächen mit der Stadträtin“ (Ulli Sima) für einen transparenten Planungsprozess und die Einbindung der Bevölkerung einsetzen wird.

Daraus resultiert nunmehr diese Folge-Anfrage an die Frau Bezirksvorsteherin:

- Haben Ihre regelmäßig stattfindenden Gespräche mit der zuständigen Stadträtin schon einen konkreten Vorschlag zur Vorgangsweise der Bürgerbeteiligung gebracht?
- Haben Sie mit der zuständigen Stadträtin schon besprochen und sicherstellen können, dass Ideen der Bürger/innen frühzeitig in den Planungsprozess eingebracht werden können und dass die Bürger/innen nicht wieder vor vollendete Planungsszenarien gestellt werden?
- Haben Sie mit der zuständigen Stadträtin schon besprochen können, ob diese geplante Neugestaltung der Westein- und ausfahrt auch „groß“ gedacht wird, also zum Beispiel auch durch Überlegungen zu Tunnel- und Einhausungslösungen?
- Haben Sie mit der zuständigen Stadträtin schon besprochen können, wie die in den Medien versprochene Anbindung des 14. Bezirks an den Lainzer Tiergarten bzw. die Grünflächen des 13. Bezirks (Brücke ins Grüne) erfolgen könnte?

### **Begründung:**

Gemäß §103g (1) Zif. 3 WStV fallen „Vorschläge zur Verbesserung der Infrastruktur des Bezirkes, insbesondere zur Lösung von Verkehrsproblemen“, gem. Ziff. 16 „Mitwirkung bei Aktionen zur Information der Bezirksbevölkerung“ in den Wirkungsbereich der Bezirksvertretung.

Um diesen Aufgaben gerecht werden zu können, ist es relevant, frühzeitig den Planungsstand bzw. die geplanten Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung kennen und mitgestalten zu können.